

Eckdaten zur Geschichte einer Region 1818-1996

Ben Khumalo-Seegelken

Bis 1818 amaNtungwa-Nguni bewohnen die Landschaft an oPhongolo, uMkhuze und iMfolozi zwischen dem Indischen Ozean und den Okhahlamba/Drakensbergen (heute KwaZulu-Natal/Mpumalanga, Südafrika).

1818 Shaka kaSenzangakhona wakwaZulu gliedert auch die Landschaft an Phongolo, uMkhuze und iMfolozi in das durch Eroberungskriege geschaffene kwaZulu-Königreich unter seiner Herrschaft ein.

AbaQulusi nennen sich die Einheimischen der Region des Zulu-Königreiches südlich und nördlich des oPhongolo-Flusses.

1820 Mzilikazi kaMashobana wakwaKhumalo flieht nordwärts vor Shaka über oPhongolo bis über den Limpopo und gründet kwaBulawayo (heute: `Matabeleland´ im heutigen Zimbabwe).

eBaQulusini (im Land der abaQulusi) im Zulu-Königreich:

1838 16. Dezember: Sieg der Voortrekker über amaZulu am eNcome-Fluss (folglich umbenannt: „Bloedrivier“ /“Blood River“).

1868 Deutsche Missionare in eBaQulusini: (Niederlassungen und Missionsstationen u.a.: „Lüneburg“, eNtombe, „Braunschweig“, „Bergen“, eDlomodlomo und „Paulpietersburg“).

1879 Januar: Sieg der amaZulu über die Briten bei Isandlwana.

1879 Juni: Sieg der Briten über die amaZulu bei oNdini (uLundi).

1884, 16. August: Voortrekker teilen das Land eBaQulusini in Großgrundbesitzeinheiten (= „Farmen“) unter sich und proklamieren die „Nieuwe Republiek“ mit Hauptstadt Vryheid und Lucas Meijer als Präsident: Enteignung,

Vertreibung, Leibeigenschaft („Labour-Tenant-System“) und „Kafferboerderei“ in eBaQulusini.

1888, 09. September: Nieuwe Republiek wird der „Transvaal Republiek“ - "Zuid-Afrikaansche Republiek" (Paul Kruger) zugeschlagen.

1899 Beginn des „Tweede Vryheidsoorlog“ („Zweiten Freiheitskrieges“) der Voortrekker gegen die Briten (= „Anglo-Boer-War“/"Burenkrieg").

1902, 31. Mai: Kapitulation der Burenrepubliken „Transvaal“ und „Oranje-Vrystaat“ im Burenkrieg. eBaQulusini teilen die Machthaber in „Nord-Natal“ (südlich des Phongolo-Flusses) und „Ost-Transvaal“ (nördlich davon) unter sich auf.

Missionsreservate und Syndicates (= Genossenschaften) von „exempted natives“ erwerben Grundstücke zur Ansiedlung enteigneter Familien aus eBaQulusini. KwaBhanya, die alte Siedlung an den Bächen „uSkhovana“, „amaKhwatha“ und „uBhanya“ (grundbuchamtlich seit 1884 als Teil der Burenfarmen „Schaapkopje“, „Nooitgedacht“, „Welgeluk“ eingetragen) wird unter den neuen Käufern aufgeteilt und erhält eine neue Siedlungsstruktur mit Grundstücksgrenzen und Wegmarkierungen.

1903 Bahnstation „Lucas Meijer Station“ in Vryheid eingeweiht.

1909 American Methodist Episcopal (AME) = African Methodist Episcopal lassen im `Native Location´ bei Vryheid (neuerdings "Bhekuzulu" genannt) eine Kirche (= umbenannt: Mavuso Memorial Chapel, 1950) errichten.

1910, 31. Mai: Gründung des britischen Dominions „Südafrikanische Union“ durch den Zusammenschluss der Burenrepubliken Transvaal und Oranje-Vrystaat und der britischen Kapkolonie und Natal unter Ausschluss der schwarzen Bevölkerungsmehrheit.

Leibeigenschaft („Labour-Tenant-System“), Enteignung, Vertreibung und „Kafferboerderei“ werden gesetzlich verfestigt und fortgesetzt.

1913 Lutherische Missionare erwerben in KwaBhaya ein Grundstück (Erf Nr. 46) lassen eine Kirche und Pfarrhaus errichten, einen Gemüsegarten und Friedhof anlegen und eine Wasserpumpe installieren.

1948 Die Weiße-Vorherrschaft formiert sich neu und setzt sich auf dem Grundsatz der Apartheid fort.

1963 KwaBhanya war vom Apartheidstaat zum „black spot“ („schwarzen Fleck“) erklärt worden - einer von Schwarzen bewohnten Fläche in einer Region, die das Gesetz nur Weißen zum Großgrundbesitz vorsieht, die Einwohnerschaft wurde enteignet, das Dorf dem Erdboden gleich gemacht und die Menschen vertrieben.

1994, 10. Mai: Nelson Mandela wird zum ersten demokratisch gewählten Staatspräsidenten Südafrikas (des `neuen Südafrika`) vereidigt.

1996 Besuch und Gebet an Ruine und Familiengräbern in KwaBhanya mit Teepause unterm Eukalyptusbaum (Grundstück Nr. 44).

Ben Khumalo-Seegelken

1996.

Research Unit on Liberatory Processes
in Pre- and Post-Colonial Southern Africa (RULPSA)
- Convenor: Dr. Ben Khumalo-Seegelken -
"KwaMachanca"
Alte Ziegelei 4
D-26197 HUNTLOSEN
eJalimane/Deutschland
Tel/Fax: 0(0 49) - 44 87 - 75 02 85
www.benkhumalo-seegelken.de

"KwaMachanca" = "Wo die Antilope
selbst am helllichten Tage
angstfrei und sorglos grasen kann" /
"KwaMpunz'edl'emini!"

